

Angebote zahlen sich aus

Vereine bekommen Prämien für ihr „Länger besser leben“-Training

Rolfshagen/Landkreis. Erst im Juli haben sich Landessportbund (LSB) Niedersachsen und BKK 24 die Hand gegeben – jetzt können die „Länger besser leben“-Partner die ersten Ergebnisse ihrer noch jungen Zusammenarbeit vorweisen: Etliche niedersächsische Vereine haben Angebote für das Sportabzeichen-Training entwickelt, die speziell auf berufstätige Männer und Familien ausgerichtet sind. Zu ihnen gehören auch zwei Klubs aus dem Landkreis Schaumburg, die sich nun über besondere Anerkennungen freuen dürfen.

Als nationaler Förderer spendiert die BKK 24 jeweils 180 Euro für bis zu 100 Trainingsangebote im Vorfeld des Sportabzeichens oder Programme, die mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnet sind. Die ersten Bewerber haben eine entsprechende Zusage bereits erhalten, weitere Anmeldungen sind noch bis zum Saisonende möglich.

Zusätzlich sind im Rahmen der Initiative zehnmal 1500 Euro zur Finanzierung von Abschlussveranstaltungen ausgebaut, für die nun die ersten fünf Preisträger ermittelt wurden: Außer dem TV Hagen, dem Göttinger TC und dem TV Apen sind das aus dem Landkreis Schaumburg die TuSG Rolfshagen sowie der VfL Stadthagen.

Die symbolischen Schecks



Scheckübergabe an die TuSG Rolfshagen: LSB-Vize Thorsten Schulte, Michaele Aldag, Bettina Teich und Friedrich Schütte. pr.

nahmen Vertreter der Vereine bei einem Treffen in der Landeshauptstadt Hannover entgegen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem großen Sportpartner baut die BKK 24 Deutschlands größtes regionales Gesundheitsprogramm weiter aus. Wissenschaftler der Cambridge-Universität hatten ausreichend Bewegung als einen der vier zentralen Bausteine identifiziert, um seltener krank und deutlich älter zu werden.

„Unsere Teilnehmerzahlen steigen so schnell, dass wir Freizeitangebote in ganz Niedersachsen und darüber hinaus brauchen“, hatte Schütte beim Abschluss des Partnerabkommens erklärt.

Inzwischen wurde auf der Internetseite der Aktion die bisher umfangreichste Gesundheitsdatenbank installiert. Unter www.LBL-Stadt.de können Interessenten nach Eingabe von Postleitzahl und weiteren Filterkriterien aus über einer halben Million Möglichkeiten wählen. Darunter gibt es mehr als 300000 Aktivitäten, bei denen die Kostenübernahme durch die BKK 24 möglich ist.

Übrigens: Sportvereine, die sich noch um die Fördermittel bewerben wollen, finden alle Informationen und Formulare in der Rubrik „Aktionen“ ebenfalls auf der Internetseite www.LBL-Stadt.de. r